Der Führer spricht!

„Glauben Sie, daß wir unsere Jugend, die unsere ganze Zukunft ist, und an der wir alle hängen, nur erziehen, um sie dann auf dem Schlachtfelde zusammenschießen zu lassen? . . . Niemand von uns denkt daran, mit Polen wegen des Korridors einen Krieg zu beginnen."
(Interview mit dem englischen Journalisten Ward Price. V. B. 20. October 1933.)

„Deutschland hat mit Polen . . . einen Nichtangriffs-vertrag abgeschlossen, als einen weiteren mehr als wertvollen Beitrag zum europäischen Frieden, den es nicht nur blind halten wird, sondern von dem wir nur den einen Wunsch haben . . . einer sich daraus immer mehr ergebenden freundschaftlichen Vertiefung unserer Beziehungen."
(Reichstagsrede vom 21. Mai 1935.)

Also sprach Adolf Hitler.

Der Führer spricht!

„Für uns ist dieser Bolschewismus aber eine Pest … Jede weitere deutsche vertragliche Verbindung mit dem derzeitigen bolschewistischen Rußland würde für uns ganz wertlos sein. Weder wäre es denkbar, daß nationalsozialistische deutsche Soldaten jemals zum Schutz des Bolschewismus eine Hilfspflicht erfüllen, noch wollen wir selbst von einem bolschewistischen Staat eine Hilfe entgegennehmen.“ (Reichstagsrede vom 30. Jan. 1937.)

„Zu einem einzigen Staate haben wir kein Verhältnis gesucht und wünschen auch zu ihm in kein engeres Verhältnis zu treten: Sowjet Rußland.“

(Reichstagsrede vom 20. Feb. 1938.)

„Die Regenten des heutigen Rußlands sind blutbefleckte gemeine Verbrecher.“

(Mein Kampf, Seite 750.)

Also sprach Adolf Hitler.

288